

Nutzungsbedingungen der ticket i/O GmbH für vermittelte Ticketverkäufe (Stand 17.11.20)

Die ticket i/O GmbH, Im Zollhafen 2-4, 50678 Köln – im Folgenden „ticket.io“ genannt – ist Anbieterin von verschiedenen Software-Dienstleistungen und bietet als Dienstleistung für verschiedene Veranstalter die Vermittlung von Ticketverkäufen und die Abwicklung von Verkaufsprozessen sowie den Versand von Tickets für Veranstaltungen, Konzertbesuche und Events aller Art an. ticket.io ist kein Veranstalter der in diesem Ticketshop angebotenen Veranstaltungen. Veranstalter ist nur derjenige, der als solcher im Rahmen des Verkaufsprozesses, auf den zu erwerbenden Tickets sowie auf Kundenrechnungen deutlich ausgewiesen ist. ticket.io wird im Rahmen der angebotenen Dienstleistungen allein auf Seiten des Veranstalters tätig.

Das Angebot in diesem Ticketshop richtet sich ausschließlich an volljährige und unbeschränkt geschäftsfähige Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und Unternehmer im Sinne des § 14 BGB – im Folgenden Kunde genannt –.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Die nachstehenden Nutzungsbedingungen enthalten die grundlegenden Regeln für die Vermittlung von Tickets zu verschiedenen Veranstaltungen und die Abwicklung des Verkaufsprozesses einschließlich Versand und gelten ab ihrer Einbeziehung für den Ticketkauf durch den Endkunden. Abweichende Vertragsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, ticket.io stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Durch den Erwerb von Tickets über diesen Ticketshop kommt ein Vertrag hinsichtlich der Teilnahme an einer Veranstaltung ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Veranstalter der angebotenen Veranstaltung zustande. Die Durchführung der über diesen Ticketshop beworbenen Veranstaltungen mit allen Rechten und Pflichten obliegt allein dem jeweiligen Veranstalter.

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Veranstalter darüber hinaus weitere grundlegende Regeln für die Teilnahme an seinen Veranstaltungen und Events in eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen kann, die für eine Bestellung im Rahmen des Bestellprozesses ebenfalls akzeptiert werden müssen.

Durch die im Rahmen des Bestellvorgangs zu aktivierende Check-Box erklärt der Kunde sich ausdrücklich mit den Nutzungsbedingungen von ticket.io einverstanden. Sofern der Veranstalter dem Vertragsverhältnis darüber hinaus weitere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde legt, findet der Kunde im Rahmen des Bestellvorgangs hierfür eine eigene zu aktivierende Check-Box, die er ebenfalls anklicken muss. Ohne das Bestätigen der vorhandenen aktiven Checkboxen kann der Kunde über diesen Ticketshop keine Tickets für eine Veranstaltung kaufen.

(2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche, juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Voraussetzungen und Dienstleistungen für die Vertragsabwicklung

(1) ticket.io bietet in diesem Ticketshop Tickets für Veranstaltungen und Konzertbesuche von verschiedenen Veranstaltern an. Mit dem Erwerb eines Tickets ist der Kunde berechtigt, an der von ihm ausgewählten Veranstaltung teilzunehmen. Für die Teilnahme an der jeweils ausgewählten Veranstaltung ist allein der Veranstalter verantwortlich. Nähere Einzelheiten zu den angebotenen Veranstaltungen können Sie auf der Website des jeweiligen Veranstalters einsehen und abrufen.

ticket.io ist berechtigt, den Verkauf von Tickets für alle Veranstaltungen mit den Endkunden zu verhandeln und entsprechende Verträge abzuschließen (Abschlussvollmacht). Darüber hinaus ist ticket.io berechtigt, Vertragsabschlüsse mit Endkunden, gleich aus welchem Grund, jederzeit abzulehnen. Ein Anspruch des Kunden auf den Erwerb eines und/oder mehrerer Tickets besteht grundsätzlich nicht.

Der Erwerb der Tickets ist natürlichen oder juristischen Personen gestattet, natürlichen Personen allerdings nur, wenn diese unbeschränkt geschäftsfähig sind. ticket.io weist im Rahmen der Beschreibung einer Veranstaltung gegebenenfalls auf eine Altersbeschränkung für die Teilnahme an einer und/oder mehrerer Veranstaltungen hin.

ticket.io behält sich vor, einen Nachweis über die unbeschränkte Geschäftsfähigkeit jederzeit anzufordern.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, bei einer Bestellung wahrheitsgemäße und korrekte Angaben im Rahmen des Bestellvorgangs zu machen. Eine erfolgreiche Bestellung ist nur bei vollständigem Ausfüllen der Pflichtfelder möglich. Ändern sich nach der Bestellung die angegebenen Daten, so ist der Kunde verpflichtet, die Angaben umgehend ticket.io mitzuteilen. Der Kunde ist berechtigt unter demselben oder unter verschiedenen Namen mehrere Bestellungen vorzunehmen und Tickets auf Dritte zu übertragen. Der Kunde ist jedoch nicht berechtigt, Tickets zu einem höheren als bei ticket.io erworbenen Preis an Dritte zu verkaufen.

(3) ticket.io ist berechtigt, die registrierten Angaben des Kunden für den Veranstalter durch geeignete Maßnahmen zu überprüfen und eine nicht vollständige und/oder wahrheitsgemäße Bestellungen abzulehnen.

§ 3 Vertragsschluss und Nutzung des Tickets

(1) Der Kunde kann zwischen verschiedenen Tickets für verschiedene Veranstaltungen auswählen. Dabei kann der Kunde auswählen, ob er die von ihm erworbenen Tickets zuhause ausdrucken oder als Hardtickets bestellen möchte. Weiter kann der Kunde für die angebotenen Hardtickets verschiedene Geschenkeverpackungen für die von ihm gewählten Eintrittskarten auswählen.

Die jeweils angebotenen Tickets usw. stellen kein verbindliches Angebot dar, sondern dienen dem Kunden nur zur Abgabe eines verbindlichen Angebots gegenüber ticket.io. Der Kunde gibt ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot ab, indem er die von ihm ausgewählten Tickets sowie die sonstigen Waren in den virtuellen Warenkorb legt, den elektronischen Bestellprozess durchläuft und den Button „kostenpflichtig bestellen“ in Bezug auf die in dem virtuellen Warenkorb enthaltenen Waren abgibt.

(2) Bei der Abgabe des rechtsverbindlichen Vertragsangebots wird der Vertragstext von ticket.io gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen in Textform übersandt.

(3) Vor der rechtsverbindlichen Abgabe des Vertragsangebots kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksam technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des von Ihnen verwendeten Browsers sein, mit dessen Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Der Kunde kann seine Eingaben im Rahmen des Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis er den Bestellvorgang durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ abgeschlossen hat.

Das rechtsverbindliche Vertragsangebot kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Anklicken der Nutzungsbedingungen von ticket.io sowie gegebenenfalls der zusätzlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters der ausgewählten Veranstaltung akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen wird. Die Vertragssprache ist deutsch.

(4) Der Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung kommt mit dem jeweiligen Veranstalter zustande, wenn der Kunde die Bezahlung des von ihm ausgewählten Tickets über den gewählten Zahlungsanbieter abgeschlossen hat und von ticket.io eine automatische E-Mail erhalten hat, die den Kauf bestätigt. ticket.io bietet derzeit die Bezahlung als Vorkasse, SEPA-Lastschrift, Sofortüberweisung, PayPal, iDeal, ApplePay, GooglePay“ „SEPA Lastschrift via PayPal“ und über Kreditkarte an. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass ticket.io jederzeit berechtigt, einzelne Bezahlungsmöglichkeiten zu deaktivieren und damit nicht mehr zur Nutzung zuzulassen.

Bei der Bezahlung als „Sofortüberweisung“, „PayPal“, „ApplePay“, „GooglePay“, „SEPA Lastschrift via PayPal“ „und/oder über Kreditkarte erfolgt der Versand der Bestellbestätigungs-E-Mail unmittelbar nach Abschluss des Zahlungsvorgangs. Diese E-Mail führt die Bestellung des Kunden nochmals auf. Der Kunde kann diese E-Mail über die Funktion „Drucken“ ausdrucken. Mit dieser Bestellbestätigungs-E-Mail erhält der Kunde zudem diese Nutzungsbedingungen als Link zugesandt. ticket.io speichert den Vertragstext ebenfalls. Die Bestellbestätigungs-E-Mail enthält zudem einen Link, über den das erworbene Ticket in elektronischer Form abgerufen und ausgedruckt werden kann. Sofern die Option „Produktion und Versand von Hardtickets“ im Kaufprozess kostenpflichtig ausgewählt wurde, werden die Versandtickets innerhalb von 5 Werktagen an die beim Kauf hinterlegte Postanschrift versendet.

Im Fall der Bezahlung per SEPA-Lastschrift oder Vorkasse erhält Kunde nach Abschluss des Zahlungsvorgangs

zunächst eine Empfangsbestätigungs-E-Mail. Diese Empfangsbestätigungs-E-Mail führt die Bestellung des Kunden auf. Der Kunde kann diese E-Mail über die Funktion „Drucken“ ausdrucken. Mit dieser Bestellbestätigungs-E-Mail erhält der Kunde zudem diese Nutzungsbedingungen als Link zugesandt. Nach Zahlungseingang erhält der Kunde eine Bestellbestätigungs-E-Mail, mit der die erfolgreiche Zahlung bestätigt wird. Die Bestellbestätigungs-E-Mail enthält zudem einen Link, über den das erworbene Ticket in elektronischer Form abgerufen und ausgedruckt werden kann. Sofern die Option „Produktion und Versand von Hardtickets“ im Kaufprozess kostenpflichtig ausgewählt wurde, werden die Versandtickets innerhalb von 5 Werktagen nach Zahlungseingang an die beim Kauf hinterlegte Postanschrift versendet.

(5) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er vor dem Eintritt zu der Veranstaltung, für die das Ticket erworben wurde, verpflichtet ist, am Einlass des Veranstaltungsgeländes das über diesen Ticketshop erworbene Ticket vorzuzeigen und sich ggf. (sofern seitens des Veranstalters in seinen Nutzungsbedingungen gefordert) durch ein gültiges Ausweisdokument auszuweisen.

(6) Ein Missbrauch und/oder Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen von ticket.io führt zum entschädigungslosen Verlust der Zutrittsberechtigung des Kunden zu der jeweiligen Veranstaltung. Das erworbene Ticket verliert ab dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens des Missbrauchs und/oder Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen seine Gültigkeit.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Veranstalter darüber hinaus jederzeit berechtigt ist, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und den Kunden eines Veranstaltungsortes zu verweisen und ein Hausverbot auszusprechen. Das von dem Kunden erworbene Ticket verliert mit Ausspruch des Hausverbots seine Gültigkeit.

(7) Die Gültigkeit des erworbenen Tickets ist auf die jeweilige Veranstaltung und vom Veranstalter dazu gegebenenfalls geplante Ersatztermine beschränkt und verliert danach seine Gültigkeit. Etwas anderes gilt nur, wenn ein Veranstalter die Gültigkeit von Tickets anders festgelegt hat.

(8) Der Veranstalter hat sich gegebenenfalls in seinen zusätzlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen das Recht eingeräumt, eine Veranstaltung vor deren Beginn jederzeit und ohne Angabe von Gründen abzusagen. Die Rechtsfolgen aus einer Veranstaltungsabsage ist den ggf. vorhandenen zusätzliche Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters zu entnehmen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

(9) Verliert der Kunde seine Eintrittskarte oder kommt sie ihm in seinem Verantwortungsbereich abhanden, ist ticket.io nicht zur Ersatzbeschaffung verpflichtet.

§ 4 Lieferung, Ticketverfügbarkeit

(1) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Tickets für die gewünschte Veranstaltung mehr verfügbar, so wird dies dem Kunden im Rahmen des Bestellvorgangs angezeigt. Eine Bestellung ist dann für den Kunden nicht möglich. Ein Vertrag nach § 3 kommt in diesem Fall nicht zustande.

(2) Die Abgabe von Tickets erfolgt in haushaltsüblichen Mengen.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die Tickets im Eigentum des jeweiligen Veranstalters. Pfändungen, Insolvenz, Beschädigung und Abhandenkommen von Tickets sind ticket.io bzw. dem jeweiligen Veranstalter unverzüglich anzuzeigen.

§ 6 Preise und Versandkosten

(1) Alle Preise, die in diesem Ticketshop angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Preisangaben der angebotenen Tickets findet sich der Hinweis „inkl. MwSt.“ Die Höhe der im Endpreis enthaltenen Mehrwertsteuer wird bei der Preisauflistung vor Absendung einer Bestellung ausgewiesen.

(2) Die gegebenenfalls anfallenden Versandkosten werden dem Kunden jeweils bei den einzelnen Produkten und im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen.

(3) Im Rahmen des Bestellvorgangs werden dem Kunden alle für ihn im Rahmen des vermittelten Ticketverkaufs anfallenden Kosten angezeigt. Der im Rahmen des Bestellvorgangs angezeigte Gesamtpreis enthält den Ticketpreis zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr sowie die darin enthaltene Mehrwertsteuer. Es fallen keine zusätzlichen versteckten Kosten für den Kunden an.

(4) Der Kunde wird weiter darauf hingewiesen, dass beim Erwerb von Tickets über ticket.io eventuell zusätzliche Kosten anfallen, die der jeweilige Internet Service Provider des Kunden für die Bereitstellung der Internetverbindung erhebt.

§ 7 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Kunde kann die Zahlung per PayPal, Sofort-Überweisung, SEPA-Lastschrift, Vorkasse, iDeal, ApplePay, GooglePay oder per Kreditkarte vornehmen. Für die Leistung und Bearbeitung der verschiedenen Zahlungsmethoden und deren Abrechnung entstehen dem Ticketkäufer keine weiteren Kosten.

(2) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar nach dem Anklicken des „Kauf-Buttons“ durch den Kunden zur Zahlung fällig.

(3) Im Falle des Zahlungsverzugs gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 8 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften zum Gewährleistungsrecht.

§ 9 Rücktrittsrecht

Sollte der Kunde gegen Verpflichtungen aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, so ist ticket.io berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer gesetzten Nachfrist von dem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag zurückzutreten.

§ 10 Haftung

(1) ticket.io haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von ticket.io, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von ticket.io beruhen sowie für Schäden, die durch Fehlen einer von ticket.io garantierten Beschaffenheit hervorgerufen wurden. ticket.io garantiert zu jeder Zeit mit bestem Wissen und Gewissen, die Beschaffenheit von Leistungen Dritter fortlaufend zu prüfen und ggf. entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Bei auftauchenden Fehlern oder fehlerhafter Beschaffenheit Dritter, auf die ticket.io keinen Einfluss hat, wie z.B. Ausfall von Servern oder Mail-Systemen, übernimmt ticket.io keine Haftung.

Für leichte Fahrlässigkeit haftet ticket.io nur, wenn wesentliche Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten) verletzt werden. Kardinalpflichten liegen dann vor, wenn deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut. Die Haftung von ticket.io ist in diesem Fall auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(2) ticket.io ist kein Veranstalter einer über den Ticketshop angebotenen Veranstaltungen und haftet nicht als Veranstalter für solche Schäden, die im Rahmen einer Veranstaltung entstehen können.

(3) ticket.io haftet nicht für solche Schäden (insbesondere Personen- und Sachschäden), die der Kunde während seines Aufenthalts auf dem Gelände einer Veranstaltung schuldhaft verursachen. Der Kunde stellt ticket.io insoweit von jeder in diesem Zusammenhang unberechtigten Inanspruchnahme Dritter unter Einschluss sämtlicher Aufwendungen und Rechtsverfolgungskosten frei.

(4) ticket.io haftet nicht für Körperschäden, die der Kunde während der Dauer seines Veranstaltungsbesuchs aufgrund eigenen Verschuldens erleidet.

(5) ticket.io haftet nicht für Schäden und/oder den Verlust von Sachen und Gegenständen, die der Kunde für die Dauer seines Aufenthalts auf das Gelände einer Veranstaltung einbringen und/oder auf dem Gelände hinterlassen und/oder

vergessen hat.

(6) ticket.io haftet nicht für fehlerhafte Informationen des Veranstalters über die Durchführung bzw. den Ausfall einer Veranstaltung sowie terminliche Veränderungen der Veranstaltung. Der Veranstalter ist allein verantwortlich für den Inhalt, die Vollständigkeit und die Richtigkeit solcher Informationen.

(7) ticket.io übernimmt keine Haftung, wenn die Durchführung einer unter diesen Vertrag fallenden Veranstaltung aufgrund von höherer Gewalt nicht stattfinden kann oder abgebrochen (insbesondere aus den Gründen nach § 3 (5)) werden muss.

(8) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für alle mit ticket.io verbundenen Unternehmen (außer für den Veranstalter der jeweiligen Veranstaltung) sowie für eine persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter, Gesellschafter und Erfüllungsgehilfen von ticket.io und/oder mit ticket.io verbundenen Unternehmen.

§ 11 Verfügbarkeit der angebotenen Dienstleistungen

(1) ticket.io bemüht sich, den Kunden die angebotenen Tickets und sonstigen Dienstleistungen in diesem Ticketshop jederzeit und in vollem Umfang zur Verfügung zu stellen. ticket.io übernimmt jedoch keine Haftung für die ununterbrochene Nutzbarkeit bzw. Erreichbarkeit der angebotenen Tickets und sonstigen Dienstleistungen sowie für Übertragungsverzögerungen, Fehlübertragungen oder Speicherausfälle und die damit verbundenen Einschränkungen der angebotenen Produkte und sonstigen Dienstleistungen auf der Domain ticket.io. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es im Zuge notwendiger Wartungsarbeiten an der Website zu einer vorübergehenden Unterbrechung des Internetangebots und/oder einzelner Dienste kommen kann.

(2) ticket.io behält sich ausdrücklich das Recht vor, die angebotenen Produkte und sonstigen Dienstleistungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise einzustellen und/oder deren Verfügbarkeit einzuschränken.

§ 12 Widerrufs- und Rückgaberechte nach Fernabsatz

ticket.io bietet auf der Webseite www.ticket.io Tickets im Bereich der Freizeitgestaltung innerhalb eines spezifischen Termins bzw. Zeitraums an. Gemäß § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB handelt es sich bei diesem Angebot nicht um Fernabsatzverträge. Der Widerruf eines Vertrages oder die Rückgabe von Tickets nach § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB ist ausgeschlossen.

§ 13 Datenschutz

Die Nutzung des Angebots in diesem Ticketshop unterliegt den Datenschutzhinweisen von ticket.io, die von jeder Unterseite des Internetangebots ticketio.de abgerufen werden kann.

§ 14 Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung

Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform. Diese Plattform ist über den externen Link <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu erreichen. Zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nach § 36 Abs. 1 Nr. 1 VSBG ist ticket.io nicht verpflichtet und kann die Teilnahme an einem solchen Verfahren auch nicht anbieten.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihm rechtsgeschäftliche Erklärungen von ticket.io per E-Mail zugehen können. E-Mails gelten dabei als zugegangen, wenn sie im E-Mail-Postfach des Kunden oder dem seines Internet-Providers als abrufbar gespeichert sind.

(2) Sollte eine der vorstehenden Nutzungsbedingungen unwirksam und/oder unvollständig sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Nutzungsbedingungen. An die Stelle der unwirksamen und/oder unvollständigen Bestimmung tritt eine solche, die dem Rechtsgedanken der unwirksamen und/oder unvollständigen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt entsprechend für Regelungslücken.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Unabhängig von der vorstehenden Regelung zur Rechtswahl können sich Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland stets auch auf das Recht des Staates berufen, in dem sie ihren Wohnsitz haben.

(4) Sofern es sich beim Kunden um einen Unternehmer wie einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und von ticket.io der Sitz in Köln.